

Reislingen, 3. Okt. Fruchtfrucht. Inhaber: 26.90 Jtr. Weizen, 73.14 Jtr. Gerste, 384.70 Jtr. Haber, 6.84 Jtr. Nat. Dinkel, 29.40 Jtr. Silber Dinkel, 6.90 Jtr. Roggen. Preis pro Zentner Weizen 400-500 Millionen, Gerste 400-500 Millionen, Haber 200-300, Nat. Dinkel 500-600, Silber Dinkel 300 bis 600, Roggen 540-700 Millionen.

Urach, 4. Okt. Fruchtfrucht. Inhaber: Dinkel alt 12.13 Jentner, neu 20.09 Jtr., Gerste alt 2 Jtr., neu 88.73 Jtr., Haber alt 2.94 Jentner, neu 129.86 Jtr., Weizen alt 5.93 Jentner, neu 18.08 Jentner, Roggen alt 2.20 Jentner, neu 4.70 Jentner. Preis pro Zentner in Millionen Mark: Dinkel alt 350 bis 450, neu 450 bis 600, Gerste alt 380, neu 400 bis 550, Haber alt 250 bis 350, neu 300 bis 470, Weizen alt 350 bis 410, neu 450 bis 700, Roggen alt 310 bis 380, neu 380 bis 420.

Herrenberg, 4. Okt. Hopfenhandel. Durch das Steigen des Dollars war vorübergehend ein Stillstand im Hopfenhandel eingetreten. Anfangs Oktober hat der Handel wieder eingesetzt. In Lieferungen wurden für den Zentner 9 Milliarden und mehr geboten. In Entlingen wurden 7,5-8 Milliarden bezahlt.

Stuttgart, 4. Okt. Obstmarkt. Lebhafte Nachfrage trotz der außerordentlich hohen Preise. Der reich befahrene Markt wurde ganz geräumt. Preise in Millionen Mark: Äpfel 7 bis 15, Birnen 8 bis 18, Zwetschen 3 bis 4, Pflaumen 10 bis 12, Quitten 8 bis 12, Trauben 25 bis 28, Nüsse 20 bis 25, Tomaten 8 bis 10.

Gemüsegroßmarkt, Schwabe. Inhaber: Nichtpreis. Melben unbeachtet: Kraut 3 bis 7,5, Rotkraut 3 bis 7, Kohl 5 bis 7, Zwiebeln 3 bis 4, Knoblauch 2,5 bis 3, Bohnen 14 bis 15, Spinat 9 bis 10, Wonnepflanz 7 das Pfund, Gurken 6 bis 10, das Stück.

Devisenkurse

Berlin	3. Oktober		4. Oktober	
	Geld	Brief	Geld	Brief
Holland	172567500	173432500	215400000	216540000
Belgien	22144500	22255500	2932500	27047500
Norwegen	69625500	19974500	86338500	86816500
Dänemark	77805000	78195000	96559000	97042000
Schweden	118509000	117092000	145035000	146365000
Italien	19750500	16849500	24438750	24561250
London	1985000000	2005000000	2490000000	2500000000
Neupork	438900000	441100000	548025000	551375000
Paris	26134500	26265500	31900000	32080000
Schweiz	78403500	78795000	97364500	98145500
Spanien	58628500	59147500	74214000	74580000
D.-Osterr.	6184,50	6215,50	7730	7770
Drac	13117125	13182875	16559000	17441000
Ungarn	23641	23702	27930	28070
Argentin.	145835000	146365000	181545000	182455000
Lokio	216487500	217507250	271390000	272680000

Reichsgoldanleihe: 680 bis 510 Millionen.

Kuswärtige Todesfälle.

Andr. Reich, Fürstl. Katharine Oberhardt 82 J., Calw.
 Sofie Schneider, Rottenburg. Jakob Reuweiler, Reutenburg.
 Luise Falt geb. Hofmeister, 56 J., Rottenburg. Josef Salze, Zimmermann, Riedernan. Christian Walz, Schreinermeister, 78 J., Altensteig-Dorf. Carl Dupper, Kammermeister, Rottenburg.

Blut und Nerven

müssen Sie gesund halten. Wir empfehlen Ihnen täglich ein bis zwei kleine Gläschen des angenehmen schmeckenden **Sagitta Blut- und Nervenlikör** zu trinken. Sagitta Blut- und Nervenlikör wirkt blutbildend und nervenstärkend, ist für Nervenkranke das geeignete Kräftigungsmittel. Sagitta Blut und Nervenlikör ist in allen Apotheken erhältlich, stets vorrätig: **Apoth. Nagold.**

Das Wetter

Die Stimmung im Nordwesten hat sich jetzt nach Südwestland ausgebreitet, doch rückt bereits wieder Hochdruck nach. Am Samstag und Sonntag ist zwar noch vielfach bedecktes und kühles, aber in der Hauptsache trockenes und allmählich wieder aufhellendes Wetter zu erwarten.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Verfügung des Ernährungsministeriums über die Meldung von Brotgetreidebeständen.

Auf Grund der Verordnung über Auktionspflicht vom 13. Juli 1923 Reichsgesetzblatt I S. 723 wird bestimmt:

1. Sämtliche Getreidehändler, Mühlebesitzer, Mehlhändler (mit Ausnahme der Kleinhändler), Genossenschaften und sonstigen Lagerhalter, welche innerhalb Württemberg eigene oder fremde Vorräte an Brotgetreide (Weizen, Roggen, Dinkel), und an Mehl lagern, sind verpflichtet bis auf Weiteres je bis zum 5. eines Monats und erstmals bis zum 5. Okt. 1923 der Landesversorgungsstelle, Abteilung Getreide, in Stuttgart ihre am letzten Tag des Vormonats für eigene oder fremde Rechnung lagernden Vorräte an Brotgetreide und Mehl anzuzeigen. Soweit es sich hierbei nicht um eigene Vorräte handelt, ist der Eigentümer dieser Vorräte unter Angabe der ihm zugehörenden Mengen anzugeben. Nicht meldepflichtig sind landwirtschaftliche Erzeuger, die ausschließlich selbstgeerntetes Getreide auf Lager haben.

2. Mit Gefängnis bis zu einem Jahr und mit Geldstrafe, oder mit einer dieser Strafen wird bestraft, wer vorsätzlich die vorstehende Auktionspflicht teilweise oder nicht in der gesetzlichen Frist erfüllt oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht. Wer eine dieser Handlungen fahrlässig begeht, wird mit Geldstrafe bestraft. Neben dieser Strafe kann auf Einziehung der Waren, die verschwiegen worden sind, erkannt werden, auch wenn sie Auktionspflichtigen nicht gehören.

Stuttgart, den 27. September 1923.
 In Vertretung: Rau.

Die Verlobung unserer Tochter
 Elise mit Herrn Siegfried Fromm
 zeigen wir ergebend an.

Sejkrkular Karl Popp
 und Frau Barbara geb. Haug.
 Nagold, Oktober 1923.

Meine Verlobung
 mit Fräulein
 Elise Popp
 beehre ich mich anzuzeigen.
 Siegfried Fromm.
 Göttingen
 Stuttgart

für 18 Pfund Weizen
 oder 75 Pfund Kartoffeln
 oder 30 Eier
 oder 3 Pfund Butter
 erhalten Sie den
„Gesellschafter“
 das ganze Vierteljahr Oktober-Dezember.
 Bei dieser Bezugsart ist jegliche
 Nachforderung ausgeschlossen.

Herzlichen Dank

allen Wählern und Wählerinnen von
 Ebhausen für das mir am letzten Samstag
 entgegengebrachte Vertrauen, sowie
 für die mir in der Zwischenzeit über-
 sandten Glückwünsche.

777
 Altensteig. Gottlob Mutz, Obersekretär.

Zur Ortsvorsteherwahl Rotfelden!
 Kleinbauern, Angestellte,
 Gewerbetreibende und Arbeiter
 wählt
Karl Sauter.
 Viele Wähler.

Rotfelden.
Zur Schultheißenwahl.
 Wähler und Wählerinnen, wollt Ihr
 einen Mann als Ortsvorsteher, der das
 Wohl der Gemeinde in jeder Hinsicht im
 Auge hat, und charakterfest ist, so gebt
 Eure Stimme am Samstag

780
**Gemeindepfleger
 Kentschler.**
 Im Sinne vieler Wähler.

Die wegen Seuchengefahr unterbliebene
staatliche Bezirksreinlichkeitsschau
 findet am **Mittwoch, den 10. Oktober,**
 vorm. 9 Uhr in **Altensteig** statt. Die f. St.
 gemachten Anmeldungen sind noch in Kraft.
 Nagold, den 2. Oktober 1923.
 773 Oberamt: Müng.

Bekanntmachung
 betr. Zuschläge bei Entrichtung der Voraus-
 zahlungen auf die Einkommen- und Körper-
 schaftsteuer und die Rhein-Ruhrabgabe
 ab 6. Oktober 1923.

Entgegen der Bekanntmachung vom 3. Oktober,
 wonach ein Zuschlag auf die Einkommen- und Ab-
 perschaftsteuer und die Rhein-Ruhrabgabe erst bei
 Zahlungen nach dem 12. Oktober erhoben wird,
 findet eine Umrechnung zum Goldumrechnungssatz
 nach der Bekanntmachung über das Steuerzinsgesetz
 vom 3. Oktober schon vom 6. Oktober ab statt.
 Altensteig, den 4. Okt. 1923. 778
 Finanzamt: Huberich, Regierungsrat.

Berichtigung.
 In der Heberschrift der Bekanntmachung des Finanz-
 amts Altensteig vom 3. Oktober muß es heißen die
 auf 5. Oktober fälligen Vorauszahlungen etc.

Jeden Samstag
Frucht-, Obst- und Gemüse-Markt.

Ein schönes Geschenk
 ist eine
Taschenbibel.

Große Auswahl bei
 G. W. Zaiser, Nagold.

**1 Fleisch-
 Zerkleinerungs-Schere**
 ff. verurteilt
 Solinger Fabrikat
 verkauft
 Fr. Schmid. 776
 Kiste zwf. G. W. Zaiser.

Zwerenberg.

**Langholz-
 Verkauf.**

Die Gemeinde verkauft am 771
Montag den 8. Oktober mittags 1 Uhr
 auf dem Rathaus
 ca. 40 Festm. Langholz I.—V. Klasse,
 meist Tannen. Bezahlung nach Bedarf der Ge-
 meindepflege in Goldmark, einen größeren Teil sofort.
 Der Gemeinderat.

**Der
 Schwäbische
 Heimatkalender**

für das Jahr 1924
 ist erschienen und
 vorrätig bei **Buchhandlung Jaiser, Nagold.**

Nagold. 775
Löwenlichtspiele.
 Samstag abend 8 Uhr
 Sonntag 2.15, 4.30, 8 Uhr
Narr und Tod
 Schauspiel
 in 5 großen Akten;
 sowie
 Lustspiel zum Lachen.
 Alle Farben, Lacke,
 Öle, Pinsel, Mattie-
 rungen, Polituren,
 Beizen, Leim, Glas-
 papier, usw. kaufen
 Sie am besten im
 Spezialgeschäft bei
K. Ungerer
 1520 Nagold
 Telefon Nr. 4
Kartoffeln,
 Obst,
 Gemüse,
 Butter,
 Eier usw.
 kauft in großen u. kleinen
 Posten zu Tagespreisen
Paul Rupp
 Freudenstadt,
 Tief. 56.

Danksagung.

Für die vielen wohlthuenden Beweise
 herzlicher Teilnahme, welche wir bei dem
 so raschen Hinscheiden unserer lieben To-
 chter, Schwester und Nichte
Martha Ungericht
 erfahren durften, für die zahlreiche Beglei-
 tung zu ihrer letzten Ruhestätte von hier
 und auswärts, für die kostreichen Nach-
 rufe am Grabe, sowie für den Gesang des
 Sieder- und Sängerkranzes, danken herzlich
 die trauernden Hinterbliebenen.

Gesangbücher
 evang. und kathol. Ausgabe
 von einfacher bis feinsten Ausführung
 in verschiedenen Preislagen empfiehlt
Buchhandlung Jaiser, Nagold.